

Packungsbeilage: Information für den Anwender

Clarithromycin Accord 250 mg Filmtabletten
Clarithromycin Accord 500 mg Filmtabletten
Clarithromycin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Bewahren Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie sie später nochmals lesen.
- Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Geben Sie dieses Arzneimittel nicht an andere weiter, da es nur Ihnen verschrieben wurde. Es kann anderen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in Abschnitt 4 aufgeführt sind, oder wenn Sie eine der aufgeführten Nebenwirkungen erheblich beeinträchtigt, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Inhalt dieser Packungsbeilage

1. Was ist Clarithromycin Accord und wofür wird es angewendet?
2. Wann dürfen Sie dieses Arzneimittel nicht einnehmen oder müssen Sie besonders vorsichtig sein?
3. Wie ist dieses Arzneimittel einzunehmen?
4. Mögliche Nebenwirkungen
5. Wie ist dieses Arzneimittel aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Clarithromycin Accord und wofür wird es angewendet?

Clarithromycin Accord Tabletten enthalten den Wirkstoff Clarithromycin, der zur Gruppe der Makrolid-Antibiotika gehört.

Antibiotika stoppen das Wachstum bestimmter Bakterien, die Infektionen verursachen.

Dieses Arzneimittel wird zur Behandlung von bakteriellen Infektionen verwendet, die zuerst von Ihrem behandelnden Arzt diagnostiziert werden müssen, wie zum Beispiel:

- Infektionen der Atemwege, wie Entzündung der Atemwege mit Husten und Auswurf von Schleim (Bronchitis) und Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde
- Infektionen des Rachens und der Nasennebenhöhlen
- Infektionen der Haut und der Gewebe, die sich unter der Haut, um die Organe und Knochen oder in den Räumen dazwischen befinden (Weichteile) (zum Beispiel eine Hautinfektion, die vor allem bei Kindern auftritt (Grindflechte, Impetigo), eine Infektion der Haut und des Unterhautbindegewebes (Wundrose, Erysipel) und eine Hautinfektion, die hauptsächlich in Körperfalten wie Leisten und Achselhöhlen vorkommt (Leistenflechte, Erythrasma))

- In Kombination mit einem Medikament, das Geschwüre im Zwölffingerdarm aufgrund einer Infektion mit dem Bakterium *Helicobacter pylori* heilt (nur bei Erwachsenen)

Dieses Medikament wird bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren angewendet.

2. Wann dürfen Sie dieses Medikament nicht verwenden oder müssen Sie besonders vorsichtig sein?

Wann dürfen Sie dieses Medikament nicht verwenden?

- Sie sind allergisch gegen einen der Bestandteile dieses Medikaments. Diese Bestandteile finden Sie in Abschnitt 6. Oder Sie sind allergisch gegen andere Makrolid-Antibiotika, wie Erythromycin oder Azithromycin.
- Sie verwenden:
 - ergotaminartige Medikamente (Medikamente zur Behandlung von plötzlichen (akuten) Migräneanfällen) Astemizol oder Terfenadin (Medikamente zur Behandlung von Heuschnupfen oder Allergien) Cisaprid oder Domperidon (Medikament zur Behandlung von Verdauungsproblemen)
 - Pimozid (Medikament zur Behandlung einer schweren Geisteskrankheit, bei der die Kontrolle über das eigene Denken, Verhalten und Handeln gestört ist; auch der Kontakt zur Realität ist gestört (Psychose))
 - Colchicin (Medikament zur Behandlung von Gicht)
 - Lovastatin, Simvastatin oder Atorvastatin (Medikamente, die die Menge an Cholesterin (eine bestimmte Art von Fett) im Blut senken)
 - andere Medikamente, von denen bekannt ist, dass sie schwere Herzrhythmusstörungen verursachen
 - Medikamente, die Ticagrelor oder Ranolazin heißen (zur Behandlung von Angina oder um das Risiko eines Herzinfarkts oder Schlaganfalls zu verringern) Sie verwenden ein Medikament, das Lomitapid enthält
- Sie haben einen abnormal niedrigen Kalium- oder Magnesiumspiegel in Ihrem Blut (Hypokaliämie oder Hypomagnesiämie)
- Sie haben eine schwere Lebererkrankung in Kombination mit einer Nierenerkrankung
- Sie nehmen Midazolam oral ein (zur Behandlung von Angstzuständen oder zur Unterstützung beim Schlafen)
- Sie haben einen unregelmäßigen Herzrhythmus
- Sie oder jemand in Ihrer Familie hatte jemals Herzrhythmusstörungen (ventrikuläre Arrhythmie, einschließlich Torsades de Pointes) oder eine Abweichung im Elektrokardiogramm (EKG oder Herzfilm, eine elektrische 'Aufnahme' des Herzens), die als 'Long-QT-Syndrom' bezeichnet wird.

Wann sollten Sie bei der Einnahme dieses Medikaments besonders vorsichtig sein?

- Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Medikament einnehmen:
- wenn Sie allergisch gegen Lincomycin oder Clindamycin sind, Medikamente gegen bestimmte bakterielle Infektionen (Antibiotika)
- wenn Sie Leber- oder Nierenprobleme haben
- wenn Sie Herzprobleme haben, insbesondere Probleme mit Ihrem Herzrhythmus (z.B. ein verlängertes QT-Intervall)

- wenn Sie anfällig für Pilzinfektionen sind (z.B. Soor)
- wenn Sie Diabetes haben
- wenn Sie schwanger sind oder stillen

Wenn eines oder mehrere dieser Dinge auf Sie zutreffen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie Clarithromycin-Tabletten einnehmen.

Wenn Sie während oder nach der Einnahme von Clarithromycin-Tabletten schweren oder langanhaltenden Durchfall bekommen, informieren Sie sofort Ihren Arzt. Dies kann ein Anzeichen für schwerwiegendere Erkrankungen wie pseudomembranöse Kolitis oder mit Clostridioides difficile assoziierter Durchfall sein.

- wenn Sie Midazolam intravenös oder oromukosal (über die Mundschleimhaut) verabreicht bekommen müssen

Kinder unter 12 Jahren

Dieses Medikament ist nicht für die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren geeignet.

Nehmen Sie noch andere Medikamente ein?

Nehmen Sie neben Clarithromycin Accord noch andere Medikamente ein, haben Sie dies kürzlich getan oder beabsichtigen Sie dies in naher Zukunft zu tun? Informieren Sie dann Ihren Arzt oder Apotheker.

Verwenden Sie dieses Medikament nicht, wenn Sie eines der folgenden Medikamente einnehmen:

- Ergotamin, Dihydroergotamin (Medikamente zur Behandlung von Migräne)
- Terfenadin oder Astemizol (Medikamente zur Behandlung von Heuschnupfen oder Allergien)
- Cisaprid (Medikament zur Behandlung von Verdauungsproblemen)
- Pimozid (Medikament zur Behandlung von psychischen Störungen)
- Colchicin (Medikament zur Behandlung von Gicht)
- Simvastatin oder Lovastatin (Medikamente zur Senkung des Cholesterinspiegels im Blut)
- Ticagrelor oder Ranolazin (Medikamente zur Behandlung von Herzproblemen)
- Sie verwenden ein Medikament, das Lomitapid enthält

Sie müssen besonders vorsichtig sein, wenn Sie Folgendes einnehmen:

- Digoxin, Disopyramid oder Chinidin (Medikamente zur Behandlung verschiedener Herzerkrankungen)
- Cilostazol (Medikament zur Behandlung von Durchblutungsstörungen)
- Methylprednisolon (ein Nebennierenrindenhormon (Kortikosteroid))
- Medikamente, die die Blutgerinnung hemmen (orale Antikoagulanzen, z.B. Warfarin, Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)
- Nateglinid, Pioglitazon, Repaglinid, Rosiglitazon oder Insulin (Medikamente, die den Blutzuckerspiegel senken)

- Sildenafil, Vardenafil und Tadalafil (Medikamente zur Behandlung von Impotenz bei erwachsenen Männern oder zur Behandlung von Bluthochdruck in den Blutgefäßen der Lungen)
- Vinblastin (Medikament zur Behandlung von Krebs)
- Valproat, Carbamazepin, Phenobarbital oder Phenytoin (Medikamente zur Behandlung von Epilepsie)
- Theophyllin (Medikament zur Behandlung von Atemproblemen)
- Omeprazol (Medikament zur Behandlung von Verdauungsstörungen und Magengeschwüren), es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen zur Behandlung von Zwölffingerdarmgeschwüren aufgrund von Helicobacter-pylori-Infektionen verschrieben)
- Ciclosporin, Sirolimus oder Tacrolimus (verwendet, um die Abstoßung transplantierter Organe zu verhindern)
- Etravirin, Efavirenz, Nevirapin, Atazanavir, Saquinavir, Zidovudin oder Ritonavir (Medikamente zur Behandlung von HIV-Infektionen (Humanes Immundefizienz-Virus))
- Rifampicin, Rifapentin, Fluconazol, Itraconazol oder Rifabutin (Medikamente zur Behandlung bestimmter Infektionen)
- Tolterodin (Medikament zur Behandlung einer überaktiven Blase)
- Verapamil (Medikament zur Behandlung von Bluthochdruck)
- Johanniskraut (ein pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung von Depressionen)
- Medikamente, die Benzodiazepine genannt werden, wie Midazolam, Triazolam und Alprazolam (Medikamente mit beruhigender, schlaffördernder und/oder muskelentspannender Wirkung)

Clarithromycin Accord hat keine Wechselwirkung mit Medikamenten zur Verhütung (Verhütungsmittel, Kontrazeptiva), die oral eingenommen werden.

Worauf sollten Sie bei Essen und Trinken achten?

Dieses Medikament kann mit oder ohne Nahrung eingenommen werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Sind Sie schwanger, glauben Sie schwanger zu sein, möchten Sie schwanger werden oder stillen Sie? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt, bevor Sie dieses Medikament einnehmen.

Fahrtüchtigkeit und Bedienen von Maschinen

Dieses Medikament kann Sie schläfrig, schwindelig oder verwirrt, benommen oder desorientiert fühlen lassen. Wenn Sie davon betroffen sind, dürfen Sie kein Auto fahren oder Maschinen bedienen.

Clarithromycin Accord Tabletten enthalten Natrium

Dieses Medikament enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Tablette, das heißt, es ist im Wesentlichen ‚natriumfrei‘.

3. Wie verwenden Sie dieses Medikament?

Nehmen Sie dieses Medikament immer genau so ein, wie es Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker gesagt hat. Sind Sie unsicher über die richtige Anwendung? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

Die empfohlene Dosierung ist:

Erwachsene und Jugendliche (12 Jahre und älter):

- Bei Infektionen der Atemwege, des Rachens, der Nasennebenhöhlen, der Haut und der Gewebe, die sich unter der Haut, um die Organe und Knochen oder in den dazwischen liegenden Räumen befinden (Weichteile): 250 mg zweimal täglich. Bei schweren Infektionen kann Ihr Arzt die Dosis auf 500 mg zweimal täglich erhöhen. Die übliche Behandlungsdauer beträgt 6 bis 14 Tage.
- Zur Behandlung einer Infektion mit *Helicobacter pylori*, die mit Zwölffingerdarmgeschwüren assoziiert ist: Dieses Medikament sollte in einer Dosierung von 500 mg zweimal täglich in Kombination mit anderen Medikamenten zur Behandlung von *Helicobacter pylori* eingenommen werden. Ihr Arzt wird entscheiden, welche Kombinationstherapie für Sie am besten geeignet ist. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Medikamente Sie einnehmen sollen und wann, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre

Dieses Medikament ist nicht für die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren geeignet. Für diese Patienten stehen andere Darreichungsformen, wie Suspensionen, zur Verfügung.

Eingeschränkte Leber- oder Nierenfunktion

Wenn Sie Leber- oder schwere Nierenprobleme haben, kann es notwendig sein, dass Ihr Arzt die Dosis reduziert. Dieses Medikament sollte nicht länger als 14 Tage angewendet werden, wenn bei Ihnen diese Probleme vorliegen.

Art der Anwendung

Clarithromycin Accord Tabletten sollten unzerkaut mit einem Glas Wasser eingenommen werden.

Haben Sie zu viel von diesem Medikament eingenommen?

Wenn Sie versehentlich an einem Tag mehr Tabletten eingenommen haben, als Ihr Arzt Ihnen verschrieben hat, oder wenn ein Kind versehentlich Tabletten geschluckt hat, sollten Sie sofort Ihren Arzt oder das Krankenhaus kontaktieren. Eine Überdosierung wird wahrscheinlich zu Erbrechen und Magenbeschwerden führen.

Nehmen Sie diese Packungsbeilage, die restlichen Tabletten und die Verpackung mit ins Krankenhaus oder zu Ihrem Arzt, damit sie wissen, welche Tabletten eingenommen wurden.

Haben Sie vergessen, dieses Medikament einzunehmen?

Wenn Sie vergessen haben, Ihre Tablette einzunehmen, tun Sie dies, sobald Sie es bemerken, es sei denn, es ist fast Zeit für die nächste Dosis. Nehmen Sie nicht mehr Tabletten an einem Tag ein, als Ihr Arzt Ihnen gesagt hat.

Nehmen Sie keine doppelte Dosis, um eine vergessene Dosis nachzuholen.

Wenn Sie die Einnahme dieses Medikaments beenden

Hören Sie nicht auf, dieses Medikament zu nehmen, weil Sie sich besser fühlen. Es ist wichtig, dass Sie Ihr Medikament gemäß den Anweisungen Ihres Arztes einnehmen, da sonst die Symptome zurückkehren können und dieses Medikament beim nächsten Mal weniger wirksam sein kann.

Haben Sie noch weitere Fragen zur Anwendung dieses Medikaments? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Mögliche Nebenwirkungen

Wie jedes Medikament kann auch dieses Medikament Nebenwirkungen haben. Nicht jeder ist davon betroffen.

Wenn Sie während Ihrer Behandlung eines der folgenden Symptome bemerken, **BEENDEN SIE** die Einnahme der Tabletten und kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt:

- schwere oder lang anhaltende Durchfälle, manchmal mit Blut oder Schleim. Durchfall kann bis zu zwei Monate nach der Behandlung mit Clarithromycin auftreten, wobei Sie weiterhin Ihren Arzt kontaktieren sollten.
- Hautausschlag, Atembeschwerden, Ohnmacht oder Schwellung des Gesichts oder des Rachens. Dies ist ein Zeichen dafür, dass Sie möglicherweise eine allergische Reaktion entwickelt haben;
- Gelbfärbung der Haut (Gelbsucht), Hautirritation, heller Stuhl, dunkler Urin, Bauchschmerzen oder verminderter Appetit. Diese Symptome können auf eine eingeschränkte Leberfunktion hinweisen;
- Schwere Hautreaktionen, wie Blasenbildung auf der Haut, im Mund, an den Lippen, Augen und Genitalien (Symptome einer seltenen allergischen Reaktion, die als Stevens-Johnson-Syndrom/toxische epidermale Nekrolyse bezeichnet wird);
- beschleunigter oder unregelmäßiger Herzschlag
- starke Schmerzen im Bauch und Rücken, verursacht durch eine Entzündung der Bauchspeicheldrüse.

Nebenwirkungen, die häufig auftreten (treten bei weniger als 1 von 10 Anwendern auf)

- Kopfschmerzen
- Schlafstörungen
- veränderter Geschmack
- Magenprobleme, wie Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Verdauungsstörungen, Durchfall
- abnormale Leberfunktion (in Blutuntersuchungen festgestellt)
- Hautausschlag
- vermehrtes Schwitzen

Nebenwirkungen, die manchmal auftreten (treten bei weniger als 1 von 100 Anwendern auf)

- orale oder vaginale Soor (eine Pilzinfektion)
- Verringerung der Anzahl bestimmter Blutzellen (was das Risiko einer Infektion erhöht oder das Risiko von Blutergüssen oder Blutungen vergrößert)
- verminderter Appetit, Sodbrennen, Blähungen, Verstopfung, Blähungen
- Angst, Nervosität, Schläfrigkeit, Müdigkeit, Schwindel, unwillkürliches Zittern (Tremor) oder Zittern, oder ein allgemeines Krankheitsgefühl

- Ohrensausen oder Hörverlust
- Schwindel mit Gleichgewichtsstörungen (Vertigo), Entzündung des Mundes oder der Zunge
- trockener Mund
- Gelenkschmerzen
- Brustschmerzen oder Veränderungen des Herzrhythmus wie Herzklopfen
- eine Veränderung der Mengen von Produkten, die von der Leber hergestellt werden, Entzündung der Leber, Unfähigkeit der Leber, ordnungsgemäß zu funktionieren oder Leberversagen (Sie können eine Gelbfärbung der Haut, dunklen Urin, blassen Stuhl oder juckende Haut bemerken)
- abnormale Bluttestergebnisse

Nicht bekannt (die Häufigkeit kann mit den verfügbaren Daten nicht bestimmt werden)

- Schwellung, Rötung oder Juckreiz der Haut. Manchmal kann ein brauner, schuppiger Ausschlag auftreten. Darüber hinaus können kleine tastbare Blutungen in der Haut, oft begleitet von Gelenk- oder Bauchschmerzen, entstehen (Henoch-Schönlein-Purpura). Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn Sie eine schwere Hautreaktion bekommen: ein roter, schuppiger Ausschlag mit Bläschen, die mit Eiter gefüllt sind und von roter Haut umgeben sind (exanthematische Pustulose).
- Schwellung der Haut um das Gesicht und den Hals. Dies kann zu Atembeschwerden führen (Angioödem)
- (Jugend)Akne
- Bauchspeicheldrüsenentzündung
- Verwirrung, Gefühl des Verlorenenseins/der Orientierungslosigkeit, Wahrnehmungen (sehen, hören, riechen, fühlen) von Dingen, die nicht da sind (Halluzinationen), Veränderung des Realitätssinns oder Panik, depressive Stimmung, abnormale Träume oder Alpträume, manische Phasen
- Anfall von Bewusstlosigkeit mit Muskelzuckungen (Konvulsion) Blutung
- Verfärbung der Zunge oder Zähne
- Verlust des Geschmacks oder Geruchs oder Unfähigkeit, richtig zu riechen
- Taubheit
- Muskelschmerzen oder Verlust von Muskelgewebe. Wenn Sie an einer Erkrankung leiden, bei der die Muskeln schwach werden und schnell reißen (Myasthenia gravis), kann Clarithromycin diese Symptome verschlimmern
- niedriger Blutzuckerspiegel
- Entzündung der Nieren oder Unfähigkeit der Nieren, ordnungsgemäß zu funktionieren (Sie können Müdigkeit, Schwellungen oder Aufgeblähtheit im Gesicht, Bauch, Oberschenkeln oder Knöcheln oder Probleme beim Wasserlassen bemerken) oder Nierenversagen

Das Melden von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Pflegekraft. Dies gilt auch für mögliche Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind. Sie können Nebenwirkungen auch über das Niederländische Nebenwirkungszentrum Lareb melden. Website: www.lareb.nl. Durch das Melden von Nebenwirkungen helfen Sie uns, mehr Informationen über die Sicherheit dieses Medikaments zu erhalten.

5. Wie bewahren Sie dieses Medikament auf?

Außerhalb der Sicht- und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Verwenden Sie dieses Medikament nicht mehr nach dem Verfallsdatum. Dieses ist auf der Schachtel und der Blisterpackung nach EXP angegeben. Es enthält einen Monat und ein Jahr. Der letzte Tag dieses Monats ist das Verfallsdatum.

Für dieses Medikament gibt es keine besonderen Lagerbedingungen in Bezug auf die Temperatur. In der Originalverpackung aufbewahren, um es vor Feuchtigkeit zu schützen.

Spülen Sie Medikamente nicht in der Spüle oder Toilette hinunter und werfen Sie sie nicht in den Müll. Fragen Sie Ihren Apotheker, was Sie mit Medikamenten tun sollen, die Sie nicht mehr verwenden. Wenn Sie Medikamente ordnungsgemäß entsorgen, werden sie ordnungsgemäß zerstört und gelangen nicht in die Umwelt.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Welche Stoffe sind in diesem Medikament enthalten?

- Der Wirkstoff in diesem Medikament ist Clarithromycin. Jede Tablette enthält 250 oder 500 mg Clarithromycin.
- Die anderen Stoffe in diesem Medikament sind:
Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose (E460), Croscarmellose-Natrium, Povidon K30, Talkum (E553b), kolloidales wasserfreies Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (E470b), Stearinsäure 50 Filmüberzug (: Opadry Yellow): Hypromellose 2910 (5mPa.s) (E464), Propylenglykol (E1520), Titandioxid (E171), Vanillin, Hyprolöse (E463), Talkum (E553b), Chinolingelb-Aluminiumlack (E104)

Wie sieht Clarithromycin Accord aus und was ist in einer Packung enthalten?

Clarithromycin Accord 250 mg Filmtabletten sind hellgelbe, ovale, bikonvexe Filmtabletten mit der Prägung 'C1' auf einer Seite. Die 250 mg Filmtablette ist etwa 14,90 mm lang und etwa 7,10 mm breit.

Clarithromycin Accord 500 mg Filmtabletten sind hellgelbe, ovale, bikonvexe Filmtabletten mit der Prägung 'C' und '2' auf beiden Seiten der Bruchkerbe auf einer Seite. Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden. Die 500 mg Filmtablette ist etwa 18,60 mm lang und etwa 8,85 mm breit.

Clarithromycin Accord 250 mg Filmtabletten sind in Blisterpackungen zu 10, 12, 14, 16, 20, 21, 30, 250 oder 500 Tabletten erhältlich und Clarithromycin Accord 500 mg Filmtabletten sind in Blisterpackungen zu 7, 10, 14, 16, 20, 21, 28, 30, 250 oder 500 Tabletten erhältlich.

Nicht alle genannten Packungsgrößen werden in den Handel gebracht.

Inhaber der Zulassung und Hersteller

Inhaber der Zulassung
Accord Healthcare B.V., Winthontlaan 200,
3526 KV Utrecht, Niederlande

Hersteller
Accord Healthcare B.V.,
Winthontlaan 200,
3526 KV Utrecht,
Niederlande

LABORATORI FUNDACIÓ DAU
C/ C, 12-14 Pol. Ind. Zona Franca,
Barcelona, 08040 Barcelona,
Spanien

Accord Healthcare Polska Sp.z o.o.,
ul. Lutomska 50,95-200 Pabianice, Polen

Accord Healthcare Single Member S.A.
64th Km National Road Athens,
Lamia, 32009, Griechenland

Eingetragen im Register unter:

Clarithromycin Accord 250 mg Filmtabletten RVG 118826
Clarithromycin Accord 500 mg Filmtabletten RVG 118827

Dieses Medikament ist in EWR-Mitgliedstaaten unter den folgenden Namen registriert:

Land	Produktname		
Niederlande	Clarithromycin Accord 250 mg /500 mg	filmbeschichtet	Tabletten
Österreich	Clarithromycin Accord 250 mg /500 mg	Filmtabletten	
Deutschland	Clarithromycin Accord 250 mg /500 mg	Filmtabletten	
Dänemark	Clarithromycin Accord		
Finnland	Clarithromycin Accord 250 mg 500 mg	Tablette, filmbeschichtet	Irland
	Clarithromycin 250 500 mg	Filmtabletten	
Italien	Claritromicina Accord		
Norwegen	Clarithromycin Accord		
Polen	Klabolic		
Spanien	Clarithromycin Accord 250 mg500 mg	Filmtabletten	Film
Frankreich	Clarithromycin Accord 250 mg500 mg	Filmtablette	

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt im August 2025 genehmigt.